

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Zink\_Ausbesserung

Artikel-Nr.:

0300102\_399856

UFI:

CT5S-T9U6-5J06-DX3U

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Korrosionsschutz

Relevante identifizierte Verwendungen:

Produktkategorien [PC]

PC 9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Metallit GmbH

Am Niedermeyers Feld 1

33719 Bielefeld

Germany

Telefon: +49 (0) 521.4940-0

Telefax: +49 (0) 521.4940-50

E-Mail: info@metallit.de

Webseite: www.metallit.de

E-Mail (fachkundige Person): stockhecke@metallit.de

#### 1.4. Notrufnummer

Notruf Deutschland, 24h: GIZ Bonn +49 (0) 228.1 92 40 (24h)

Notruf Österreich, 24h: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 (0)1.406 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS08**

Gesundheitsgefahr



**GHS09**

Umwelt



**GHS07**

Ausrufezeichen



**GHS02**

Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton; Xylol; Ethylacetat; Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend; Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

#### Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Keine Stäube oder Nebel einatmen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
------	--------------------------------

#### Sicherheitshinweise Lagerung

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

#### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
------	---

### 2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	<b>Butan</b> Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	≥ 20 – < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	<b>Propan</b> Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	≥ 20 – < 25 Gew-%
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2 Index-Nr.: 606-001-00-8 REACH-Nr.: 01-2119471330-49	<b>Aceton</b> Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr EUH066	≥ 10 – < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 Index-Nr.: 607-022-00-5 REACH-Nr.: 01-2119475103-46	<b>Ethylacetat</b> Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr EUH066	≥ 10 – < 20 Gew-%
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 REACH-Nr.: 01-2119488216-32	<b>Xylol</b> Acute Tox. 4 (H332, H312), Asp. Tox. 1 (H304), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr	≥ 1 – < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3 REACH-Nr.: 01-2119529243-45	<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> Flam. Sol. 1 (H228) Gefahr	≥ 1 – < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5 REACH-Nr.: 01-2119455851-35-XXXX	<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdöl) leichte</b> Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336, H335) Gefahr	≥ 2,5 – < 10 Gew-%
EG-Nr.: 918-481-9 REACH-Nr.: 01-2119457273-39	<b>Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> Asp. Tox. 1 (H304) Gefahr	≥ 1 – < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5	<b>Naphta (Erdöl) mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	≥ 1 – < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3 Index-Nr.: 030-001-01-9 REACH-Nr.: 01-2119467174-37	<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410) Achtung	≥ 1 – < 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4 REACH-Nr.: 01-2119458049-33	<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> Aquatic Chronic 2 (H411), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 3 (H226), STOT RE 1 (H372), STOT SE 3 (H336) Gefahr	≥ 1 – < 2,5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

##### Bei Hautkontakt:

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

##### Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Sofort einige Minuten mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

##### Nach Verschlucken:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel ABC-Pulver

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasser Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### 6.1.2. Einsatzkräfte

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Einatmen von Staub/Nebel vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Behälter nicht gewaltsam öffnen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter nicht gewaltsam öffnen. Nicht Temperaturen über 50°C aussetzen. Dieses Material kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung und elektronische Geräte wie Handys, Computer und Pager, die nicht als eigensicher zugelassen sind) entzündet werden.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	<b>Butan</b> CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	① 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Butan</b> CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	① 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	<b>Butan</b> CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7	② 1.600 ppm (3.800 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
TRGS 900 (DE)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG
MAK (AT)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	② 2.000 ppm (3.600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	② 2.000 ppm (4.800 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU)	<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	① 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ AGS, DFG, EU, Y
MAK (AT) ab 25.09.2018	<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT) ab 02.09.2020	<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	② 400 ppm (1.468 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU) ab 21.02.2017	<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.468 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2017	<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (730 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.460 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU, Y
MAK (AT) ab 25.09.2018	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	② 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU)	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
MAK (AT) ab 25.09.2018	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (440 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
MAK (AT) ab 11.09.2007	<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT) ab 11.09.2007	<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	② 20 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
MAK (AT) ab 11.09.2007	<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion)
MAK (AT) ab 11.09.2007	<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
DFG (DE)	<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 1,5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion)
DFG (DE)	<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	① 4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte</b> CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 50 mg/m <sup>3</sup> ② 100 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (C9-C14 Aromaten)
MAK (AT)	<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte</b> CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 20 mL/m <sup>3</sup> ② 40 mL/m <sup>3</sup> ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %)
MAK (AT)	<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte</b> CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	① 70 mL/m <sup>3</sup> ② 140 mL/m <sup>3</sup> ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %)
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	<b>Naphta (Erdöl) mit Wasserstoff behandelt,schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt,niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5	① 300 mg/m <sup>3</sup> ② 600 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (C9-C14 Aliphaten)
DFG (DE) ab 01.07.2019	<b>Naphta (Erdöl) mit Wasserstoff behandelt,schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt,niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5	① 50 ppm (300 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	<b>Naphta (Erdöl) mit Wasserstoff behandelt,schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt,niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5	① 200 mL/m <sup>3</sup> ② 400 mL/m <sup>3</sup> ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von weniger als 25 %)
MAK (AT)	<b>Naphta (Erdöl) mit Wasserstoff behandelt,schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt,niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5	① 170 mL/m <sup>3</sup> ② 340 mL/m <sup>3</sup> ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von weniger als 1 %, an n-Hexan von weniger als 5 % und an Cyclo-/Isohexanen von 25 % oder mehr)
DFG (DE) ab 01.07.2009	<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	① 0,1 mg/m <sup>3</sup> ② 0,4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
DFG (DE) ab 01.07.2009	<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	① 2 mg/m <sup>3</sup> ② 4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion) Zinkchlorid: Kurzzeitkat. I = 2mg/m <sup>3</sup>
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4	① 50 mg/m <sup>3</sup> ② 100 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (C9-C14 Aromaten)
MAK (AT)	<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4	① 20 mL/m <sup>3</sup> ② 40 mL/m <sup>3</sup> ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von mehr als 25 %)
MAK (AT)	<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4	① 70 mL/m <sup>3</sup> ② 140 mL/m <sup>3</sup> ⑤ (für Kohlenwasserstoffgemische mit einem Gehalt an aromatischen Kohlenwasserstoffen von 1 % bis 25 % und an Hexanen von weniger als 1 %)

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	80 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE) ab 01.07.2021	<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	50 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 29.03.2019	<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	50 µg/g Creatinin	① Aluminium ② Urin ③ bei Langzeitexposition

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1.210 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	200 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	2.420 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	186 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	62 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	367 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	1.468 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	367 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	1.468 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	63 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	37 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	4,5 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	77 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	14,8 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	174 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	221 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	65,3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	174 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	180 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	108 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,6 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	3,72 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	3,72 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	3,95 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte</b> CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	150 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte</b> CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5	25 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	2,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	83 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	83 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	0,83 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4	330 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4	71 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4	47 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4	28 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4	28 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	10,6 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	30,4 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	1,06 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	3,04 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	29,5 mg/kg	① PNEC Boden
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,26 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,024 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	650 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	1,15 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,115 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,148 mg/kg	① PNEC Boden
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	12,46 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	12,46 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,31 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Boden
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	20 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	0,0749 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3	20 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	0,0206 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	0,0061 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	117,8 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	1,37 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3	35,6 mg/kg	① PNEC Boden

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Atemschutz:

Kombinationsfiltergerät A1 P2 A1 P3 Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand: Aerosol

Farbe: grau

Geruch: charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>		
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	-44 °C		
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Flammpunkt	-97 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Zündtemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>	20 °C	
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Wasserlöslichkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Gase/Dämpfe, giftig

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.800 mg/kg (Ratte) OECD 401
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >15.800 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> 76 ppmV 4 h (Ratte) OECD 405
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 76 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.620 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >18.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> 1.600 ppmV 4 h (rat)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 56 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 4.300 mg/kg (rat)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.000 mg/kg (rabbit)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> 21 ppmV 4 h (rat)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 21 mg/L 4 h (rat)
<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> >5 ppmV 4 h (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >0,888 mg/L (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >5 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte</b> CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.492 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >3.160 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> >10,2 ppmV 4 h (rat)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >6.193 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 5,41 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Naphtha (Erdöl) hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 10.470 mg/kg (Ratte) OECD 401
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> >20 ppmV 4 h (rat)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 800.000 mg/L 0,25 h (Ratte)
<b>Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> EG-Nr.: 918-481-9
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >5.000 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> >4.951 ppmV 4 h (rat)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >5 mg/L 4 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
LC <sub>50</sub> : 8.120 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
LC <sub>50</sub> : 8.800 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh))
LC <sub>50</sub> : 8.800 mg/L 2 d (daphnia)
EC <sub>50</sub> : 4.740 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
EC <sub>50</sub> : 8.300 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus)
EC <sub>50</sub> : 6.100 – 12.700 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia Magna)
NOEC: 530 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 2.212 mg/L 28 d (Daphnia pulex) OECD 211
NOEC: 3.400 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
IC <sub>50</sub> : 8.450 mg/L 2 d (Krebstiere)
<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3
LC <sub>50</sub> : >218,64 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) ASTM
NOEC: >50 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus)
NOEC: 0,169 mg/L (Fisch)
<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte</b> CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5
LC <sub>50</sub> : 10 mg/L 4 d (Fisch, Brachidanio rerio)
EC <sub>50</sub> : 10 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3
LC <sub>50</sub> : 0,147 – 0,228 mg/L (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia)
NOEC: 0,014 – 0,4 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
IC <sub>50</sub> : 0,136 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum capricornutum)
NOEC: 0,014 – 0,4 mg/L (Krebstiere)
LC <sub>50</sub> : 0,169 mg/L (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
NOEC: 0,044 – 0,53 mg/L (Fisch, Fisch)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
LC <sub>50</sub> : 49,9 mg/L 4 d (Fisch) US-EPA
ErC <sub>50</sub> : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) USEPA OPPT Risk Assessment Division
EC <sub>50</sub> : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
EC <sub>50</sub> : 275 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201
LC <sub>50</sub> : 11.200 mg/L 4 d (Fisch)
NOEC: 9,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201
EC <sub>50</sub> : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia sp.) USEPA OPPT Risk Assessment Division
LC <sub>50</sub> : 49,9 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) US EPA
ErC <sub>50</sub> : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 1 mg/L (Daphnia magna) OECD 211
<b>Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere;Naphta, wasserstoffbehandelt, niedrigrisiedend</b> EG-Nr.: 918-481-9
LC <sub>50</sub> : 100 mg/L (Fisch)
LC <sub>50</sub> : >1.000 mg/L 4 d (Fisch)
LC <sub>50</sub> : >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia)
EC <sub>50</sub> : 100 mg/L (Daphnia)
EC <sub>50</sub> : >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere)
EC <sub>50</sub> : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 0,101 mg/L 28 d (Fisch)
NOEC: 0,176 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia)
NOEC: 1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

### Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
Biologischer Abbau: Ja, schnell
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
<b>Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere;Naphta, wasserstoffbehandelt, niedrigrisiedend</b> EG-Nr.: 918-481-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Bemerkung: Abbaurate 80, 28 Tage.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
Log K <sub>OW</sub> : 0,24
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,19
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Log K <sub>OW</sub> : > 2,77
Biokonzentrationsfaktor (BCF): > 5,5
<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte</b> CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5
Log K <sub>OW</sub> : 3
<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
Log K <sub>OW</sub> : 1,09
<b>Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere;Naphta, wasserstoffbehandelt, niedrigrisiedend</b> EG-Nr.: 918-481-9
Log K <sub>OW</sub> : 4

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Aceton</b> CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Xylol</b> CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Aluminiumpulver (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7429-90-5 EG-Nr.: 231-072-3
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Loesungsmittelnaphtha (Erdoel) leichte</b> CAS-Nr.: 64742-95-6 EG-Nr.: 918-668-5
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)</b> CAS-Nr.: 7440-66-6 EG-Nr.: 231-175-3
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Naphtha (Erdöl) hydrosulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-82-1 EG-Nr.: 265-185-4
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Butan</b> CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Propan</b> CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Naphta (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> EG-Nr.: 918-481-9
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Naphta (Erdöl) mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphta, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend</b> CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 919-857-5
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

16 05 04 *	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	Verpackungen aus Metall
----------	-------------------------

#### Bemerkung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)






Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
DRUCKGASPACKUNGEN ((Zinc powder, stabilized))	DRUCKGASPACKUNGEN ((Zinc powder, stabilized))		AEROSOLS ((Zinc powder, stabilized))
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 2.1	 2.1	Keine Daten verfügbar	 2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
-			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
		Keine Daten verfügbar	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 190   327   344   625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> EO <b>Klassifizierungscode:</b> 5F <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D)	<b>Sondervorschriften:</b> 190   327   344   625 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> EO <b>Klassifizierungscode:</b> 5F	<b>Sondervorschriften:</b> 63   190   277   327   344   381   959 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Siehe SV277 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> EO <b>EmS-Nr.:</b> F-D, S-U	<b>Sondervorschriften:</b> A145   A167 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y203 <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> EO

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40, 29, 28

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3) Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
- 67-64-1 Aceton
- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe
- 67-64-1 Aceton 3
- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern
- 67-64-1 Aceton 3

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 83,03 Gew-%

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung (12. BImSchV)

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

#### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

##### Klasse 1:

I

#### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC <sub>50</sub>	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMO	International Maritime Organization
KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 17.03.2023

Druckdatum: 23.08.2023

Version: 2



## Zink\_Ausbesserung

VOC        Flüchtige organische Verbindungen

ZNS        zentrales Nervensystem

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 2</i> )	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Aerosole ( <i>Aerosol 1</i> )	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.